

# Die Sexualisierung unserer Kinder



**Von Kinsey  
zu Kentler**

Die pädophilen  
Wurzeln der  
Sexualaufklärung

**Von 1968  
zu den Grünen**

Die Sexuelle  
Revolution  
missbraucht ihre Kinder

**Tabubrüche  
in der Schule**

Gestern undenkbar -  
heute real -  
morgen normal?

Auf mehr als 140 Seiten beleuchten wir die erschreckenden Hintergründe der modernen Sexualaufklärung und legen dar, dass die verpflichtende Konfrontation unserer Kinder mit traumatisierenden Inhalten hinter den verschlossenen Türen staatlicher «Obhut» dem entspricht, was in einem anderen Kontext Anlass für eine strafrechtliche Verfolgung wäre.

Die Sexualisierung der Gesellschaft ist in vollem Gange und macht auch vor den Jüngsten nicht halt. Schon Säuglinge gelten heute als sexuelle Wesen und sollen laut den offiziellen «Standards für die Sexualaufklärung in Europa» der Weltgesundheitsorganisation ab frühester Kindheit mit sexuellen Inhalten konfrontiert werden. Allfälliger Widerstand gegenüber diesem neuen Verständnis von Sexualaufklärung wird damit entkräftet, dass sie auf «wissenschaftlich korrekten Informationen» beruhe. Doch welche «wissenschaftlich korrekten Informationen» liegen der modernen Sexualaufklärung zugrunde und als wie «wissenschaftlich» sind diese zu bewerten? Dieser Frage widmet sich die neue (Doppel-)Ausgabe der ExpressZeitung ausführlich:



Wussten Sie etwa, dass...

...sich die moderne Sexualaufklärung auf die «Forschungen» eines US-Amerikaners beruft, der seine «wissenschaftlichen Daten» durch systematischen und massenhaften Missbrauch an Säuglingen und Kindern erhob? Sein Name: Alfred Kinsey

Anzeichen für einen vorpubertären «Orgasmus» laut Alfred Kinsey - Die New York Times bezeichnete diesen Mann wohlgerne als «Vater der Sexuellen Revolution»



- «Extreme Anspannung und heftige Zuckungen»
- «Schluchzen oder heftigere Schreie»
- «Extremes Zittern, Zusammenbrechen, Erblassen und manchmal eintretende Ohnmacht»
- «Schmerzen»



«[Alfred Kinseys] spezifische Erkenntnisse über Kinder sind absolut relevant für die moderne Sexualerziehung.»

Dr. John Bancroft, Direktor des Kinsey-Instituts von 1995 bis 2004 und damit Nachfolger von Alfred Kinsey, in einem Interview mit dem Sender CBS

Quelle: Dokumentation: The Kinsey Syndrome, Christian J. Pinto, 2008

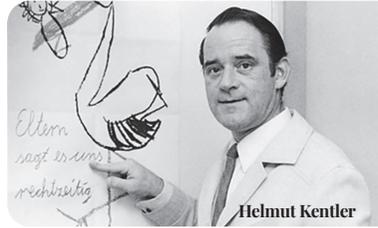


**Wussten Sie, dass... ..diese «Forschungen» in Deutschland durch eine zentrale Figur aufgegriffen und populär gemacht sowie institutionell verankert wurden, und dass...**

“Werden solche [pädophile] Beziehungen von der Umwelt nicht diskriminiert, dann sind umso eher positive Folgen für die Persönlichkeitsentwicklung [des Minderjährigen] zu erwarten, je mehr sich der Ältere für den Jüngeren verantwortlich fühlt.»

Der in Deutschland sehr bekannte Sexualpädagoge Helmut Kentler in seinem Ratgeber «Taschenlexikon Sexualität» von 1982

Quelle: Helmut Kentler, Taschenlexikon Sexualität, Düsseldorf 1982, S.199, linke Spalte



Helmut Kentler

**...auf Basis dieser Lehre Kinder durch das Berliner Jugendamt zwecks «Wohlergehens» und «Resozialisierung» an Pädophile weitergereicht wurden?**



Dunkles Kapitel Berliner Jugendhilfe

**Kentler-Experiment: Pflegekinder wurden jahrzehntelang an Pädophile vermittelt**

Berliner Zeitung

focus.de, 08.09.2021

**Senat gab Pflegekinder an pädophile Männer, die sie vergewaltigten**

bz-berlin.de, 20.12.2022

**Wohin geht die Reise?**



Die Elisabethenkirche in Basel



Die Kirche im Wandel der Zeit: Im 19. Jahrhundert wurde Homosexualität von protestantischen wie katholischen Theologen grundlegend abgelehnt, heute bekennen sich immer mehr christliche Kirchen zum gesamten LGBTQ-Spektrum. Das betrachten wir völlig wertfrei und stellen lediglich fest, dass Werte sich im Lauf der Zeit radikal wandeln können. Aber soll jetzt auch Pädophilie zur neuen Normalität erklärt werden?

**Wussten Sie, dass...** ...die «Standards für die Sexualaufklärung in Europa» der Weltgesundheitsorganisation empfehlen, bereits Kinder von null bis vier Jahren über «frühkindliche Masturbation» zu informieren?



“Es gibt keine Ausnahmeregeln für Eltern, ihre Kinder vom Unterricht freizustellen zu lassen, falls sie Einwände gegen die Lerninhalte haben sollten.»

Aus den «Standards für die Sexualaufklärung in Europa» von WHO und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Quelle: WHO-Regionalbüro für Europa und BZgA: Standards für die Sexualaufklärung in Europa, Köln, 2011, S.15

**Wussten Sie, dass...** ...die Partei Bündnis 90/Die Grünen sich ab den 80ern für die Legalisierung von Sex mit Kindern einsetzte und Unterstützer dieser Forderung bis heute als Akteure in der Partei verblieben sind?



“Eine Entkriminalisierung der Pädosexualität ist angesichts des jetzigen Zustandes ihrer globalen Kriminalisierung dringend erforderlich, nicht zuletzt weil sie im Widerspruch zu rechtsstaatlichen Grundsätzen aufrechterhalten wird.»

Der Grünen-Politiker Volker Beck in einem Aufsatz von 1988

Quelle: Volker Beck: Das Strafrecht ändern? Plädoyer für eine realistische Neuorientierung der Sexualpolitik, 1988, S.266

**Wussten Sie, dass...** ...ein Pädophilie-Verharmloser als Mitgründer der ersten deutschen LGBTQ-Kita agierte?



“Ganz offensichtlich kommen wenigstens einige [pädophile] Beziehungen vor, bei denen keine Intervention vonnöten ist: Die Kinder hängen an ihrem Liebhaber und könnten ihn jederzeit verlassen, wenn sie nur wollten.»

Aussage Rüdiger Lautmanns in seinem Buch «Die Lust am Kind», 1994

Quelle: Rüdiger Lautmann, Die Lust am Kind - Portrait des Pädophilen, Klein Verlag, 1994, S.6

In Zeiten ausbreitender Denkverbote und einer um sich greifenden Zensur wird das Infragestellen vermeintlich offenkundiger Wahrheiten als Leugnung und Ketzerei gebrandmarkt. Umso wichtiger, dass die Expresszeitung den Finger in die Wunde legt und die gepredigten Dogmen auf den Prüfstand ihres tatsächlichen Wahrheitsgehalts stellt. Nach mehr als sechs Jahren wurde genau dies in über fünfzig Themenheften bereits getan.

**30% Mitglieder-Rabatt  
mit dem Gutscheincode KINDER-VKSA**

auf diese Doppelausgabe Nr. 53/54 oder einem Jahres-Abo nach Wahl (PDF, Print oder Kombi).  
Das Abo kann gleich mit dieser, oder einer beliebigen Ausgabe nach Wahl starten.

EXPRESSZEITUNG.com